

Bericht aus der AG-AWO-Akademie OTA-13.11.2010, Stuttgart

2011 werden 4 Seminare angeboten

Im Raum, in dem momentan die „Schlichtungsverhandlung zum Projekt Stuttgart 21“ durchgeführt werden, trafen sich fast 30 Männer und Frauen aus dem ganzen Bezirk Württemberg. Die Hauptbotschaft der AG war: Auch im Jahr 2011 braucht die AWO Württemberg ein Fortbildungsangebot für Ehrenamtliche. Schnell war klar, dass sich an den Bedürfnissen der Ehrenamtlichen auch 2011 wenig ändern wird. Bedarf gibt es bei den Themenfeldern Verein/Vorstandsarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Finanzen und formale Vorgaben. Neu soll ein Seminar zum Thema neue Projekte für Ortsvereine/Kreisverbände sein. Ebenfalls soll ein Seminar sich mit dem Globalthema Ehrenamt beschäftigen, vom Konfliktmanagement, über die Einbindung und Gewinnung neuer Ehrenamtlicher bis zur Zusammenarbeit in Gremien.

Dieses Ergebnis wurde von der Arbeitsgruppe mit einer umfangreichen Kartenabfrage, die diskutiert und anschließend gewertet wurde, erhoben. Einig war man sich auch darin, dass die Pilotphase der Akademie in ein Regelangebot übergehen soll. Zufrieden zeigten sich auch die Mitglieder der Steuerungsgruppe AWO-Akademie Valerie Nübling, Reinhold Schwenk und Michael Weiß: „Wir haben heute viel diskutiert und werden im nächsten Jahr ein Seminarangebot vorlegen, das sich am Bedarf vor Ort orientiert;“ konstatierte Stefan Oetzel, Sprecher der AWO-Akademie. „Dass ich einmal den Geisler mache, hätte ich nicht gedacht“, meinte er unter Anspielung des Tagungsraums, „bei uns war auf jeden Fall die Stimmung viel besser.“